

Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 13

Dezember 2004



*Das Team der Eschringer Home-Pages
wünscht seinen Lesern, Inserenten
und allen Vereinen
ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein „Prosit Neujahr“*



Veranstaltungen auf einen Blick

Dezember 2004

- 03.12. Kirwinger
Nohkirt mit Verlesung Kirweredd
20.00 Uhr, Bawette Peter
- 04.12. Geschichtswerkstatt, Exkursion IGB
13.30 Uhr, vor Gasthaus Zur Post
- 08.12. Pensionärverein Weihnachtsfeier
15.00 Uhr, Zur neuen Simbach
- 12.12. Musikverein Lyra
Weihnachtskonzert
19.00 Uhr, Sport- und Kulturhalle
- 15.12. KFD, Adventsfeier
15.00 Uhr, Zur Post
- 17.12. Gesangverein Singen im Saar-Basar
16.00 Uhr, Saar-Basar
- 18.12. NABU, Verkaufsstand
vor der ehemaligen Brennerei
ab 09.00 Uhr
- 19.12. TUS, Weihnachtsfeier
15.30 Uhr, Sport- und Kulturhalle

- 27.12. Gesangverein „Frohsinn“
Wanderung - „Bindelchesdaa“
10.30 Uhr

Januar 2005

- 02.01. + TUS, Hallenturnier
- 03.01. Joachim-Deckarm-Halle
- 09.01. Freiwillige Feuerwehr
Jahreshauptversammlung
15.00 Uhr, Zur neuen Simbach
- 16.01. Arbeitsgemeinschaft
Neujahrsempfang
10.30 Uhr, Zur Post
- 22.01. Pfarrgemeinde
Pfarrfamilienabend
19.30 Uhr, Sport- und Kulturhalle
- 24.01. Geschichtswerkstatt
Dia-Vortrag „Der Bliesgau“
19.30 Uhr, Zur Post

Musikverein Lyra Eschringen Weihnachtskonzert am 12.12.2004



Auch in diesem Jahr wird der Musikverein am 3. Advent sein alljährliches Weihnachtskonzert veranstalten.

Dieser Konzertabend, der Höhepunkt im musikalischen Jahresprogramm, steht diesmal unter einem besonderen Aspekt. Wolfgang Dries wird aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Dirigent aufgeben (aber weiterhin als Bläser dem Verein zur Verfügung stehen) und den Taktstock nach 23 Jahren Tätigkeit an

Jürgen Nisius übergeben. Wolfgang Dries hatte 1979 in einer schwierigen Zeit die musikalische Leitung des damals gerade noch aus 12 Aktiven bestehenden Musikvereins übernommen. Damit man überhaupt wieder von einer spielfähigen Einheit sprechen konnte, wurden in einem ersten Schritt die damals in der Ausbildung befindlichen Jungmusiker vorzeitig ins Orchester integriert. Weiterhin wurde die Musikliteratur auf Anfängerniveau umgestellt und ständig weiterentwickelt; außerdem wurden im 1. Jahr nur die allernotwendigsten Termine wahrgenommen, damit in aller Ruhe durch viel Probenarbeit eine Einheit entstehen konnte, die sich ab 1981 wieder musikalisch in der Öffentlichkeit präsentieren konnte. Der erste öffentliche Auftritt des neuen Orchesters unter der Leitung von Wolfgang Dries war am 24.1.1981 beim 90. Geburtstag von Pfarrer Karl Franz. Seitdem hat sich das musikalische



Vermögen des Orchesters kontinuierlich weiterentwickelt und heute ein beachtliches Niveau erreicht.

Nachdem der Neubeginn geglückt war und die Zusammenarbeit zwischen Dirigent und Orchester funktionierte, erarbeitete sich Wolfgang Dries die fachlichen Grundlagen zur Führung eines Orchesters in einem berufsbegleitenden Studium 1982–1983 an der Bundesakademie in Trossingen. Auf seine Initiative hin begann der Musikverein im Jahre 1986 intensiv mit der Jugendarbeit. Die musikalische Früherziehung wurde bald in professionelle Hände gelegt und ist noch heute das Reservoir für zukünftige Musikerinnen und Musiker. Derzeit sind in allen Gruppen der musikalischen Früherziehung 42 Kinder integriert. Daneben sind 15 Kinder in der Ausbildung an einem Blasmusikinstrument.

Das Blasorchester des Musikvereins besteht zur Zeit aus rund 40 Aktiven.

Insgesamt verfügt der Musikverein somit über ein stattliches Potenzial, das für die Zukunft hoffen lässt.

Mit Jürgen Nisius, einem Musiker aus den eigenen Reihen, der als langjähriger Vorsitzender die bisherige Entwicklung mitgeprägt hat, ist ein nahtloser Übergang in der musikalischen Führung gewährleistet. Er hat 2004 seine Dirigentenausbildung an der Landesakademie in Ottweiler begonnen und während der langen Vertretungszeit in diesem Jahr seine Kompetenz als Dirigent

bewiesen. So werden sich die beiden Dirigenten die Arbeit beim diesjährigen Weihnachtskonzert teilen. Wolfgang Dries wird den ersten Teil mit Highlights aus den bisherigen Konzerten wie Rossini, Andre Rieu in Concert, Auf einem persischen Markt, Udo Jürgens live und Tanz der Vampire dirigieren, Jürgen Nisius den zweiten Teil mit zeitgenössischen Werken wie Winterland, Emotionen, Starlight Express und Sinatra in Concert.

Damit der Abend wieder ein voller Erfolg wird, sind die Musiker zurzeit in vollem Probeneinsatz. Auch in diesem Jahr wurde der Feinschliff in einem Probeseminar vom 19.–21. November in der Jugendherberge in Dreisbach erarbeitet. Der Musikverein Lyra Eschringen hofft beim Weihnachtskonzert wieder auf ein volles Haus. Wolfgang Dries

Notfalldienst

Notarzt	Tel. 19222
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
ASB	Tel. 06 81-88 00 40
Krankenhaus Halberg	Tel. 06 81-889 27 11
Krankenhaus Winterberg	Tel. 06 81-963-0
Frauenhaus	Tel. 08 00-1 11 01 11
Vergiftungen	Tel. 06 841-1 92 40
Arztpraxis Tatusch-Heil	Tel. 06 893-9 48 50

**Für die Richtigkeit dieser Angaben
übernimmt der Verein keine Gewähr!**



Jahresabschlussfeier des TuS

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Gönner, die diesjährige Jahresabschlussfeier unseres Vereins findet am Sonntag – 19. Dezember 2004 – 15.30 Uhr in der Sport- und Kulturhalle Eschringen statt.

Unsere Tombola mit reizvollen Preisen wird umrahmt von Auftritten der Gruppe Mini-Sciroccos aus Fechingen, einer Eschinger Break-Dance-Gruppe sowie von Gesangsdarbietungen von Silke Seiwert.

Der Erlös aus dieser Veranstaltung kommt vor allem unseren Jugendlichen zugute.

Diese sowie der Vorstand wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie unsere Arbeit und die sportliche Betätigung der Jugendlichen durch Ihre Anwesenheit und durch eine Spende für unsere Tombola unterstützen würden.

Unsere Spieler bzw. Jugendlichen werden zwischen Dienstag, 14.12., und Donnerstag, 16.12., jeweils abends an Ihrer Tür klingeln und Sie um einen Beitrag bitten.

Sollten Sie an diesen Abenden verhindert sein, so geben Sie doch bitte Ihre Spende bei

einem Nachbarn ab, wo wir sie dann abholen können.

Wir vertrauen auf Ihre bisher immer bewiesene Großherzigkeit und Ihre Bereitschaft, uns zu helfen und verbleiben mit dem Ausdruck unseres herzlichsten Dankes.

TuS Eschringen, der Vorstand

NABU

Programmänderung

Der in unserem Jahresprogramm für den 18.12.2004 vorgesehene Weihnachtsbaumverkauf findet in diesem Jahr nicht statt.

Stattdessen werden wir an diesem Tag, vor der ehemaligen Brennerei des Obst- und Gartenbauvereines (hinter dem Feuerwehrgerätehaus), Winterstreufutter, verschiedene Futterhäuser und Nisthilfen anbieten.

Bei dieser Aktion wird es, wie die Jahre zuvor bei unserem Weihnachtsbaumverkauf, weißen Glühwein geben. Theo Elberskirch

Anzeige

JOST & BENDEL

KAROSSERIE - FACHBETRIEB

*Wir sagen unseren Kunden herzlichen Dank für
Ihr Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten
und eine gute Fahrt ins neue Jahr.*

Karosserie



Fachbetrieb

Hauptstraße 63
66130 Eschringen
Telefon 0 68 93 / 27 50
Telefax 0 68 93 / 7 06 71



Impressum:

Die Eschinger
Home-Pages

Verteilung: alle Haushalte in Eschringen
Erscheinungsweise: monatlich – 650 Stück
(Anzeigen-) Satz und Druck: JeLo-Graphics
Anzeigen- und Redaktionsschluss am **17. Dezember 2004**
Annahmestelle: Tabak- und Schreibwaren Edith Staudt
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.
Kontakt: homepages@eschringen.de, Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Jahreshauptversammlung der AG Eschringer Vereine

Kürzlich fand im Gasthaus „Zur Post“ die turnusgemäße Jahreshauptversammlung der in einem Dachverband organisierten örtlichen Vereine und Institutionen statt.

Der AG-Vorsitzende Arno Schmitt begrüßte die anwesenden Vertreter der Mitgliedsvereine und stellte fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen worden war. Arno Schmitt eröffnete die Berichte des Vorstandes und ließ dabei die Ereignisse und Aktivitäten der vergangenen zwölf Monate Revue passieren. Er stellte dabei diverse Jubiläen heraus, u. a. die offizielle Einweihung der Grundschule (bzw. Volksschule) vor 50 Jahren, den 100. „Geburtstag“ der Saug- und Druckpumpe der Freiwilligen Feuerwehr und das historische Fest anlässlich der urkundlichen Ersterwähnung Eschringens vor 1111 Jahren. Dabei bedankte sich Arno Schmitt seitens des AG-Vorstandes bei allen Vereinen und Organisationen sowie deren aktiven Mitgliedern. Diese hatten im Verbund mit engagierten Einzelpersonen aus Eschringen und dank der Unterstützung durch die Saarbrücker Agentur „historica events“ Anfang Juli ein gelungenes Fest auf die Beine gestellt. Es habe sich ausgezahlt, meinte Arno Schmitt, eine „Profi-Truppe“ engagiert zu haben, wie auch aus den durchweg positiven Kommentaren der Festbesucher heraus zu hören war.

Angesichts des großen personellen Einsatzes empfehle man eine kreative Pause hinsichtlich des Laurentiusbrunnenfestes. Statt 2005 wolle man dieses erst 2006 feiern, dann aber den Zweijahresrhythmus wieder einhalten. Geschäftsführer Roland Schmitt unterstrich nochmals den allgemein positiven Eindruck der 1111-Jahrfeier, auch über die

Ortsgrenzen hinaus. Er zeigte sich allerdings etwas enttäuscht, was die Unterstützung der Eschringer Website einerseits und der „Home-Pages“ andererseits betrifft. Beide Medien seien ein ideales Forum für die hiesigen Vereine und Organisationen, würden aber bislang nicht wie erhofft genutzt. Roland Schmitt appellierte deshalb eindringlich, die Redaktion (rechtzeitig) mit Beiträgen zu versorgen. Kassenswart Stefan Vogelgesang vervollständigte schließlich den Vorstandsbericht und gab eine Übersicht über die finanzielle Situation der AG. Trotz der eingangs schon erwähnten Investitionen in das historische Fest habe man einen kleinen Überschuss erwirtschaften können. Werner Zimmermann erstattete den Bericht über die vorgenommene Kassenprüfung, die keinerlei Beanstandungen erbrachte.

Der anschließenden Aussprache folgte die Abstimmung der Termine für das Jahr 2005.

weiter auf Seite 6

Unsere Annahmestelle

EDITH STAUDT

**Tabak- und Schreibwaren
Toto- und Lottoannahme
Fahrkartenverkauf**

Tel. 0 68 93 / 17 46

ab 5.30 Uhr geöffnet



Des weiteren wurden Projekte im neuen Jahr besprochen, wobei die Neuerrichtung des Kapellenbrunnens nach Ansicht von Arno Schmitt im Vordergrund stehen werde. Ehrenvorsitzender Edgar Hartz informierte über den Stand der Dinge, auch hinsichtlich der künftigen Pumpanlage. Beim letzten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ berichtete Roland Schmitt von der jüngsten Sitzung des Kapellenfördervereins. Es habe inzwischen eine Visitation mit Pfarrer Flieger, Herrn Böcker vom Staatlichen Konservatoramt und einem Architekten des Bistums zwecks Schadensaufnahme stattgefunden. Größere Spendenbeiträge seien eingegangen und weitere Mittel für Restaurierungsmaßnahmen zugesagt. Im Prinzip könne mit den Arbeiten in absehbarer Zeit begonnen werden.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung fand im Saal eine Videovorbereitung mit Aufnahmen der 1111-Jahrfeier statt, die von Annika Peter musikalisch passend mit historischen Liedern umrahmt wurde. (rs)

Familien-Anzeige

Sallo Opa Werner

Alles Gute zum 67sten
wünschen Dir

Ehorsten, Sarah, Dominik, Julia,
Jessica und Annika



Joyeux Anniversaire

Maman

Tes trois „petits garçons“

Michael, Claus et Jean-Louis

Historischer Kalender *mit verborgenen Jubiläen*

Vor 200 Jahren:

Per Dekret des Kaisers Napoleon mussten alle Friedhöfe innerhalb von Ortschaften geschlossen werden. Somit verlor auch (das damalige französische) Eschringen ab 1804 seinen Friedhof um die St. Laurentiuskapelle.

Vor 70 Jahren:

Der Eschringer Gemeinderat organisierte eine örtliche Arbeitsbeschaffungsmaßnahme.

Arbeitslose, die „Stempelgeld“ bezogen, begnadigten 1934 den Bachlauf durch die Ortsmitte.

weitere Infos unter www.eschringen.de

Vor 40 Jahren:

Für die Freiwillige Feuerwehr wurde 1964 ein Neubau in der Gräfinthaler Straße errichtet.



Home-Pages

Weihnachtspreisrätsel

Zu gewinnen:

1. Preis: Original Eschringer „Lorenze-Wasser“
2. Preis: Original „Saarland-Teller“
3. Preis: ein T-Shirt der 1111-Jahr-Feier

... und weitere Preise ...

viel Spaß beim Rätseln!



Fleisch ein-salzen	Schwere		franz. Land-schaft (Käse)	Sitz-polster	Kloster-vor-steher	porto-frei	span.: löst auf, hurra!	Bundes-land Oster-reichs
Gast-stätten-ange-stellter			unsicht-bare Wärme-strahlen				12	
Wert-papier	Grün-fläche				unauf-dring-lich, ge-dämpft	orienta-lischer Männer-name		3
	14		Stadt in Ana-tolien	Ge-witter-grollen		13		
ein Blas-instru-ment	alkohol. Heiß-ge-trränk	7	ober-halb von			Haupt-fest der Juden	Osterr. Rund-funkanst. (Abk.)	
				Arzt		Gewinn-vertei-lungs-karfeil		
			licht-abschir-mende Scheibe	grie-chische Vorsilbe: zehn			weibl. Vor-name	Gatte der Ernte
Vorname von Hamsun	Grenz-über-tritt	Frei-herr				4	Geld-schrank	
Zu-flucht-s-ort			Hand-lung, Vorgang, Volzzug			ge-brann-ter Zucker	Abk.: Tank-wagen	
				Stück vom Ganzen	Flächen-rand			2
süßes Nah-rungs-mittel	1	alter-tümlich	india-nische Streit-axt				8	
Seil	Greif-vo-gel			10	Opern-solo-ge-sang	5		
	15		Behörde		eng-lisch: und			
chem. Element, Metall	Zeichen für Magne-sium		Gefahr-signal			11		
		6		zu keiner Zeit				
dt. Komponist + 1983			Rüge, Verweis			9		



Home-Pages
Weihnachtspreisrätsel

Weihnachtspreisrätsel-Lösung:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

Name: _____

Adresse: _____

Werfen Sie bitte diesen Coupon bis zum 20.12.2004 in die Sammelbox bei Schreibwaren Stadt.

Der Rechtswechsel ist ausgeschlossen. Die Gewinne werden ab 27.12.2004 von dem Team der Home-Pages persönlich zugestellt.





KFD-Advents-Basar 2004

Auch dieses Mal zahlte sich die Kreativität der Eschringer KFD-Frauen aus, denn der all-jährliche Advents-Basar, der am Sonntag, den 21.11.04 im Gasthaus „Zur neuen Simbach“ stattfand, war ein großer Erfolg.

Die zahlreichen Besucher konnten sich am Anblick der liebevoll aufgebauten Advents- und Weihnachtsdekorationen erfreuen und hatten die Qual der Wahl bei einem solch vielfältigen Sortiment. Für jeden Geschmack war etwas dabei, so dass sich die Verkaufstische leerten und jeder ein Geschenk für Andere oder sich mit nach Hause nehmen konnte.

In beschaulicher Sonntagsatmosphäre, bei Kaffeeduft und Kuchenköstlichkeiten nach Hausfrauen-Art, genossen die Gäste den Plausch und das gesellige Beisammensein. Einen besinnlich, fröhlichen Einstieg in die kommende Festtagszeit konnten alle Frauen, Gleichgesinnten und Gönner der KFD für sich verbuchen.

Traditionell wird auch in diesem Jahr ein Teil des Erlöses für einen guten Zweck gespendet.

An dieser Stelle sei allen, die in irgendeiner Form an diesem Ereignis beteiligt waren, ein „herzliches Dankeschön“ gesagt.

Auch für das uneingeschränkte Engagement der Frauen bei all unseren zahlreichen Arbeiten jeglicher Art, Aktivitäten intern und Aktionen in der Öffentlichkeit, die übers Jahr verteilt sind und ohne die das gesellschaftliche Leben in Eschringen undenkbar wäre, sagen wir, das Leitungsteam, ein „Vergelt's Gott“ aus tiefstem Herzen.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und deren Familien, Freunden und Bekannten eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2005.

Karin Deckarm



Anzeige

vogelgesang

Meisterbetrieb
der Radio- und
Fernsehtechnik



Internet:

www.vogelgesang-av.de

e-mail:

info@vogelgesang-av.de

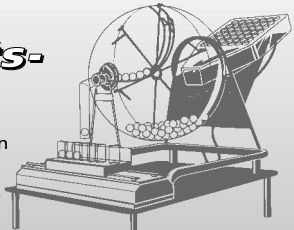


All unseren Kunden ein friedvolles
Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2005!

Große Weihnachts- tombola

(Ziehung am 22.12.2004, Erlös zu Gunsten
der Kinder-Krebsstation Homburg)

Fernseher, DVD-Player, Digitalreceiver,
und viele weitere Preise



HIFI - Video - TV - Sat - CD - DVD - Handy
Reparatur - Installation - Service - Antennenbau

Hauptstraße 42 - 66131 Ensheim - Tel. 0 68 93 / 65 53 - Fax 0 68 93 / 65 55



Kirchenchor „St. Laurentius“

Im nächsten Jahr wird die Eschinger Pfarrkirche 75 Jahre alt.

Dieses Jubiläum wird am 12. Juni 2005 mit einem Festgottesdienst gefeiert. Dieser Festgottesdienst wird vom Kath. Kirchenchor „St. Laurentius“ Eschringen musikalisch gestaltet.

Zu diesem Anlass studiert der Chor eine von unserem Chorleiter Hans-Werner Jost komponierte Festmesse mit Solisten und Orchester ein. Der intensive Probenbeginn für diese neue Messe ist im Januar 2005.

Der Chor würde sich freuen, wenn er zu diesem Anlaß einige neue Sängerinnen und Sänger gewinnen könnte.

Wer also Lust am Singen hat, ist herzlich zu unseren Chorproben, die dienstags von 20.15 bis 21.45 Uhr im Gasthaus „Zur Post“ stattfinden, eingeladen.

Wer sich näher informieren möchte, kann dies bei unserem Chorleiter, Herrn Jost, Tel. 06893/4718 oder unserer 1. Vorsitzenden Frau Nisius, Tel. 06893/2722 tun.

Der Vorstand

Die Schule im Dorf lassen ...

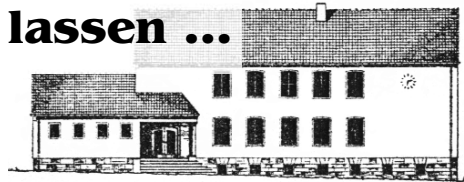
Aufgrund der Pläne der Landesregierung, kleine Grundschulstandorte zu schließen, haben sich die Elternvertretungen der Schülerinnen und Schüler unserer kleinen Grundschule zusammengefunden und gemeinsame Überlegungen angestellt, wie sie der Bedrohung unseres Schulstandortes im Dorf begegnen können.

Als eine der kleinsten Schulen in unserem Bezirk, ja sogar im Saarland, stellt sich hier eine große Herausforderung.

In einer sachlichen und engagierten Diskussion am 16.11.04 in der Eschringer Grundschule sind viele Argumente gesammelt worden, die für den Erhalt unserer Schule sprechen. Das Bestreben von uns Eltern ist es, möglichst viele Mitstreiter zu gewinnen, neben dem hohen pädagogischen Wert auch gerade den kulturellen Wert einer Grundschule im Ort zu erhalten.

Nach dem Motto: „Ohne Schule fehlt was im Ort“ wollen wir auch gemeinsam mit den anderen Grundschulen aus unserem Bezirk Halberg eine Strategie erarbeiten, jedem Ortsteil seine Schule zu erhalten, frei nach ähnlich lautenden Äußerungen unserer Landesregierung, zitiert aus der SZ: „Jede Gemeinde behält mindestens eine Grundschule“.

Hiermit stärken wir den gemeinsamen Gedanken, gerade mit unseren Nachbarorten, und verfallen nicht in Kanibalisierung, welche Schule denn nun welche „schlucken“ soll, um selbst zu überleben. Genauso wichtig erscheint uns in diesem Zusammenhang die



Zusammenarbeit mit den Eschringer Vereinen und Organisationen.

Das Anliegen der interessierten Elternschaft der Grundschule Eschringen ist es, der sogenannten **Verinselung** entgegenzuwirken. Experten bezeichnen damit den Effekt, dass Kinder in zusammengefassten größeren Schulen eine andere Qualität an sozialen Kontakten haben, als in Schulen, die fest in eine Ortsgemeinschaft eingebunden sind.

Beispielhaft könnte man hier die Frage stellen: „Wie sieht bei fehlender Schule im Dorf der nächste Martinsumzug aus?“ Andere Fragen gehen in die Richtung: „Sind die ortsansässigen Vereine für die im Dorf lebenden Kinder dann noch interessant oder zieht es sie woanders hin?“ – „Was geschieht mit der Identifizierung mit der Dorfgeschichte, wo kann dies künftig vermittelt werden und interessiert sich überhaupt jemand von den dann auswärts geprägten Schülern dafür?“

Die Fragestellungen könnte man sicherlich an der Stelle ins Endlose führen, klar wird bei der Betrachtung jedoch recht schnell, dass wir in der Gemeinschaft dafür einstehen müssen, dass eine Schule am Ort absolut erhaltenswert ist. Die Vereine werden von Vertretern der Elternsprecherinnen und Elternsprecher hierzu angesprochen und eingeladen, an unserer Initiative mitzuwirken.

Joachim Langer



Positive Halbzeitbilanz der Fußball-Jugend

Im Hinblick auf die zurückliegende Hinrunde kann ich durchaus eine positive Bilanz ziehen.

Unsere Kleinsten, die Mini-G-Jugend, wird seit Saisonbeginn von Sibylle und Stefan WOLF trainiert und betreut.

Bislang erlernen dort 7 Fußballknirpse das Einmaleins des Fußballs.

In der neu geschaffenen Spielform „5 gegen 5“ wurde bereits der ein oder andere Sieg eingefahren.

Die F-Jugend hat in ihrer Spielrunde alle Spiele gewonnen und wird mit Sicherheit im neuen Jahr in der nächst höheren Klasse zum Einsatz kommen.

Unsere E-Jugend mit ihrem Trainer Ronald HOFFMANN steigert sich von Spiel zu Spiel und hat auch schon einige Siege zu vermelden. Hier sind vor allem riesige Fortschritte im Zusammenspiel deutlich zu erkennen.

Die D-Jugend in der Spielgemeinschaft mit der FV Fechingen hat bislang alle Spiele gewonnen; der Aufstieg in die nächst höhere Klasse ist bereits vor Abschluß der Hinrunde perfekt.

Bei der C-Jugend, bei der die Spielgemeinschaft aus der SG Ensheim, dem FV Fechingen und unserer Abteilung besteht, wurde eine C7 und eine C11 gemeldet.

Während die C7-Jugend bis auf eine Begegnung alle Spiele gewinnen konnte, ist die C11 Jugend aufgrund der ein oder anderen unglücklichen Niederlage leider an der Qualifikationsrunde gescheitert.

Auch die B- und die A-Jugend, die in der Spielgemeinschaft mit Ensheim spielt, ist nur ganz knapp an der Qualifikationsrunde gescheitert. Hier muss ich ein großes Kompliment an die beiden Ensheimer Trainer SEIDEL und MATTHIS zollen. Mit einer extrem dünnen Spielerdecke haben sie die Hinrunde durchaus erfolgreich über die Bühne gebracht. Es verging praktisch kein Spiel, in dem die B-Jugend auf Spieler der C- und die A-Jugend auf Spieler der B-Jugend zurückgreifen musste. Bei diesen beiden Jahrgängen haben uns, das muss man einfach einmal so deutlich zum Ausdruck bringen,

gerade Spieler des TuS schlicht und ergreifend im Stich gelassen.

Hier bleibt zu hoffen, dass sich die Einstellung des ein oder anderen Spielers ändert, damit die beiden Trainer ihre Begegnungen in Zukunft vernünftig absolvieren können.

Bei der B- und der A-Jugend suche ich übrigens immer noch Eschinger Trainer.

Insgesamt ziehe ich jedoch ein positives Fazit.

Durch die vereinbarten Spielgemeinschaften haben die Eschinger Jugendspieler jeglichen Alters die Möglichkeit beim TuS zu spielen.

Hinsichtlich der Quantität hat der Verein einfach nur beschränkte Rahmenbedingungen; bezüglich der Qualität der einzelnen Mannschaften bin ich – wie beschrieben – sehr zufrieden.

Ein Dank geht an dieser Stelle an die Spieler (innen), deren Eltern, die Betreuer und Trainer und an die Mannschaft um Stefan Pönicke (Förderkreis).

Ohne das Zusammenwirken all dieser Freunde unserer Abteilung wäre meine Arbeit als Jugendleiter nicht möglich.

H. Berndt, Jugendleiter, TuS Eschringen



Förderkreis Jugendfußball

Der Vorstand des Vereins wünscht allen Mitgliedern, Spendern und denen, die es noch werden wollen, eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Stefan Pönicke



Auf Spurensuche nach St. Ingbert

Exkursion der Geschichtswerkstatt

Am Samstag, den 4. Dezember 2004, begibt sich die Eschinger Geschichtswerkstatt mal wieder „Auf Spurensuche...“ – diesmal nach St. Ingbert“.

Dort besteht die einmalige Gelegenheit, die Ausstellung „Barocke Lebenswelten“ (mit vielen historischen Bezügen zu Eschringen) im Albert-Weisgerber-Museum zu besuchen. Und nicht nur das. Initiator und Führer, Herr Friedrich, wird der Besuchergruppe auch die „Alte Schmelz“ zeigen, und wer dann noch Zeit hat, kann mit ihm die barocken Baudenkmale in der Innenstadt aufsuchen.

Es werden Fahrgemeinschaften mit PKW gebildet; Treffpunkt ist das Gasthaus „Zur Post“; Abfahrt um 13.30 Uhr. Die Führung beginnt gegen 14.00 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,50 € pro Person. Bitte voranmelden bei Roland Schmitt: Tel. 3272 oder email rschmitt@eschringen.de

Weitere Informationen zur Ausstellung gibt es auch im Internet: www.derbliesgau.de/barocke.htm
Roland Schmitt

Die Kirb 2004

Die Kirwinger möchten sich bei allen Bürgern aus Eschringen und Umgebung für die freundliche Unterstützung bedanken.

Von einigen Leuten wurde die Bitte geäußert, die Kirweredd nochmals vorzulesen. Wir möchten Sie also alle zu unserer Nohkirb einladen, wo wir an jenem Abend erneut die Kirweredd 2004 verlesen werden. Die Veranstaltung findet am Freitag, dem 03.12. 2004 ab 20 Uhr im Gasthaus „Bawette Peter“ statt. Anschließend laden wir alle Interessenten ein, mit den Kirwinger 2004 einen gemütlichen Tanzabend zu verbringen. Für Tanzmusik ist bestens gesorgt.

Eure Kirwinger 2004

Anzeige

Vitalogie®

Wirbelsäulenpflege
nach Dr. P. W. Huggler

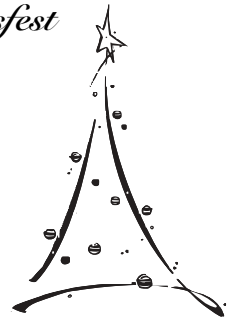
Werner
H. Fuchs
dipl.-Vitalogist ADV



Hauptstraße 1
66130 Eschringen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29

Internet: www.vitalogie.net

*Wir wünschen all unseren
Kunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und einen
guten
Rutsch
ins neue
Jahr
2005.*



Am Mittwoch, den 1. Dezember 2004 um 19.00 Uhr findet in der Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs, Hauptstraße 1, ein Vortrag zum Thema: „Wirbelsäulenprobleme und Verspannungen erfolgreich bekämpfen“ statt. Es referiert Dipl. Vitalogist Werner H. Fuchs. Telefonische Voranmeldung unter 0 68 93 / 80 28 29 wird erbeten.

Hauptuntersuchung
HU nach § 29 StVZO

Sicherheitsprüfung SP

Abgasuntersuchung
AU nach § 47a StVZO

Änderungsabnahme
nach § 19 (3) StVZO

Untersuchung von FZ
nach § 6 GGvSE und BOKraft

66130 Sbr. - Eschringen

In der Kimmbach 1

66333 Völklingen

Ludweiler Str. 61-63

Zentrale

Tel: 0 68 93 / 7 09 16

Fax.: 0 68 93 / 7 09 17

E-mail:

Kfz-Pruefstelle-Eschringen@gmx.de



Gutachten über Kfz.-Unfallschäden

Technische Gutachten

Schätzungen nach DAT



ING.-& SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WALTER**

Maschinenbewertung

Havarieschäden

Erstellung von Zustandsberichten

66130 Sbr. - Eschringen

In der Kimmbach 1

Tel. 0 68 93 / 7 09 16

Fax 0 68 93 / 7 09 17

www.ingenieurbuero-walter.de